

Alles für die Einheit
der internationalen kommunistischen Bewegung
Zu den Ergebnissen des Konsultativen Treffens
von Vertretern der kommunistischen
und Arbeiterparteien in Moskau
vom 1. bis 5. März 1965

Das 9. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, das den Bericht und die Tätigkeit der Delegation des ZK über das Konsultative Treffen der Vertreter von 19 kommunistischen und Arbeiterparteien entgegengenommen und gebilligt hat, bringt seine volle Zustimmung zu den auf der Moskauer Zusammenkunft angenommenen Dokumenten - dem Kommuniqué und dem Solidaritätsappell für Vietnam - zum Ausdruck.

Das Zentralkomitee der SED betrachtet das Konsultative Treffen als einen Schritt vorwärts im Prozeß des Zusammenschlusses der internationalen kommunistischen Bewegung. Der Verlauf, die Atmosphäre und die Dokumente des Konsultativen Treffens zeigen den konstruktiven Weg zur Stärkung der Aktionskraft und zum Zusammenschluß der kommunistischen Weltbewegung.

Das Moskauer Treffen hat gezeigt, daß für die internationale kommunistische Bewegung nicht die in ihren Reihen entstandenen Meinungsverschiedenheiten charakteristisch sind. Charakteristisch sind vielmehr für die kommunistische Weltbewegung ihre Treue zum Marxismus-Leninismus, zum proletarischen Internationalismus und die sich daraus ergebende Kraft, Schwierigkeiten in ihren Reihen zu überwinden und den Zusammenschluß herbeizuführen. Das Konsultative Treffen demonstriert den festen Willen zur Festigung der Aktionseinheit aller kommunistischen und Arbeiterparteien, den Willen zur Verständigung und zur Einheit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und zur geduldigen und sachlichen Überwindung der Meinungsverschiedenheiten.

Das Plenum des ZK der SED teilt vollständig die im Kommuniqué des Konsultativen Treffens enthaltene wichtige Feststellung, daß die entscheidenden Voraussetzungen zur Festigung der Einheit unserer Bewegung in folgendem bestehen: